

Aktiv für mehr Sicherheit

Das Engagement der Erdgas Südsachsen in der Sicherheitspartnerschaft Tiefbau



Die Erdgas Südsachsen GmbH mit Hauptsitz in Chemnitz ist eines der engagiertesten und aktivsten Mitglieder in der Sicherheitspartnerschaft Tiefbau. Sie nutzt aktiv die Lehrgänge des Vereins, um externe Auftragnehmer schulen zu lassen. Dies ist besonders wichtig, um den etwa 155.000 Privat- und Industriekunden im Süden Sachsens eine sichere und störungsfreie Gasversorgung innerhalb des circa 6.100 km langen Leitungsnetzes gewährleisten zu können.

Bernhard Vogler, Sicherheitsfachkraft des Unternehmens, empfiehlt deshalb jedem Dienstleister, der für die Erdgas Südsachsen arbeitet, den Besuch der GW 129 Schulung der Sicherheitspartnerschaft.

Dieser Rat hat dazu geführt, dass die Beschädigungen der Leitungen durch Firmen, die im eigenen Auftrag arbeiten sich in den letzten Jahren reduziert haben. Problematisch ist jedoch immer noch die Arbeit von Drittunternehmen, die keine fachbezogene Schulung zum Graben in der Nähe von Gasleitungen hatten oder von Garten- und Landschaftsbauunternehmen sowie Grundstückseigentümern, die Erdarbeiten durchführen.

„Allein im vergangenen Jahr haben Drittunternehmen und Privatpersonen insgesamt 161 Schadensfälle an unseren Leitungen verursacht“, erklärt Bernhard Vogler dazu. Das Hauptproblem dabei seien



Unternehmen, die sich nicht an die Regeln und Vorschriften halten, die für Tiefbauarbeiten gelten. Aus diesem Grund sieht Vogler ein großes Ziel für den Verein darin, auch solche Unternehmer an die Problematik heranzuführen und für sicheres Arbeiten zu sensibilisieren.

Herausragend beim Engagement der Erdgas Südsachsen ist auch die große Anzahl an eigenen Mitarbeitern, die jedes Jahr in Sicherheitslehrgängen geschult werden. An diesem „Anti-Havarie-Training“ nehmen Kollegen teil, die im Bereitschaftsdienst eingesetzt werden und im täglichen Arbeitsalltag mit den Gasleitungen direkt zu tun haben. „Das große Ziel ist es, die Kollegen an realitätsnahen Szenarien und unter Stress trainieren zu lassen, damit sie sich im Ernstfall richtig verhalten“, sagt Jörg Scheibe, Abteilungsleiter des Technischen Service der Erdgas Südsachsen. „Das ist vor allem deshalb sinnvoll, da dank großer Investitionen in die eigene Netzinfrastruktur die Zahl der Störfälle ohne Fremdeinwirkung abnimmt – und deshalb „Training“ fehlt.“

Am Schulungsort in Freiberg erhalten neben diesen Mitarbeitern auch die Auszubildenden die Gelegenheit sich mit den Gefahren bekannt zu machen, die mit der Beschädigung von Gasleitungen einhergehen. Des Weiteren bildet das Unternehmen in speziellen Lehrgängen auch Feuerwehrleute aus, um diesen das richtige Verhalten bei einem Leitungsschaden beizubringen. In erster Linie geht es darum, mögliche Gefährdungen aufzuzeigen und klar zu machen, wie sich Gefahren vermeiden lassen.

Unternehmen wie die Erdgas Südsachsen, die sich so aktiv an der Vereinsarbeit beteiligen, legen durch ihr Engagement den Grundstein für die Verwirklichung der Ziele des Vereins und für eine größtmögliche Sicherheit bei Tiefbauarbeiten.

Monika Haas

Fotos: VNG AG, Bernhard Ott

Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen – auch ein Thema in der **Erstausbildung der Bauwirtschaft**



Der Vorstand des Vereins „Sicherheitspartnerschaft Tiefbau“ hat in jüngster Zeit mit Vertretern der Ausbildungszentren der Bauwirtschaft Nord (Bau ABC Rostup), Hessen-Thüringen (Aus- und Fortbildungszentrum Walldorf), Sachsen (Berufsförderungswerk Bau Sachsen) sowie Brandenburg (Oberstufenzentrum Havelland Friesack) Gespräche geführt, wie die technische Mitteilung des DVGW, Hinweis GW 129 /September 2006, „Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen – Schulungsplan für Ausführende, Aufsichtsführende und Planer“, auch in die Lehrlingsausbildung integriert werden kann.

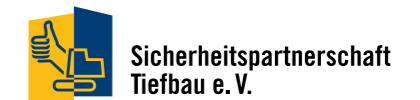
Hier geht es um anerkannte Ausbildungsberufe wie z. B. Rohrleitungsbauer, Straßen- und Tiefbauer, Kanalbauer, Baugerätelführer aber auch um Landschafts- und Gartenbauer, die im Rahmen Ihrer Ausbildung auch eine Schulung auf einer „Baggerschadensdemonstrationsanlage“ (BSDA) absolvieren werden.

Diese neue Initiative des „Sicherheitspartnerschaft Tiefbau e. V.“ lässt sich von der Überlegung leiten, bereits in der Lehrlingsausbildung den Präventionsgedanken der Leitungsbetreiber (BALSIBau) erlebbar werden zu lassen. Die Lehrlinge, künftiges Fachpersonal in Dienstleistungsfirmen unserer Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie

Netzbetreibern, werden in sicherheitstechnischen Maßnahmen und Verhaltensweisen für den Schutz des eigenen Lebens, dritter Personen und Betriebsmittel sensibilisiert. Das Schulungsprogramm enthält theoretische Aspekte, die beim Arbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen zu beachten sind und soll im Rahmen der Ausbildung im Fachzentrum abgewickelt werden. Zur fachlichen Unterstützung sollen an den einzelnen Standorten Fachleute aus ortsansässigen Versorgungsunternehmen gewonnen werden. Praktisches Arbeiten mit einem Bagger, Vorführungen mit Gasausströmung und Brand, Löschübungen und eine Wissenstest werden in einem Tageskurs auf einer BSDA vermittelt.

Die erfolgreiche Teilnahme wird dem Lehrling mit einem Qualifikationsnachweis gemäß DVGW GW 129 bescheinigt.

Der „Sicherheitspartnerschaft Tiefbau e. V.“ werden die Kosten für den Praxisteil auf einer DVGW-BSDA finanzieren. Die Vereinsmitglieder setzen damit ein Signal. Mit dieser ergänzenden Ausbildung soll die Erstausbildung weiter aufgewertet werden, denn das „neue“ technische Fachpersonal im Rohrleitungs- und Tiefbau bringt mit der Teilnahme an einem solchen Lehrgang



fundiertes Wissen zur Verhütung von Unfällen und Schäden ein.

Das Sicherheitskonzept von BALSIBau geht uns alle an, knüpfen wir nun auch ein Sicherheitsnetz mit den Ausbildungszentren der Bauwirtschaft.

Mitglieder

der Sicherheitspartnerschaft Tiefbau e. V.:

- BAU-ABC Rostup, Bad Zwischenahn
- Berufsförderungswerk Bau Sachsen e. V., Leipzig
- Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen e. V., Aus- und Fortbildungszentrum Walldorf, Walldorf
- DBI Gastechnologisches Institut gGmbH, Freiberg
- DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, Dresden
- DVGW Berufsbildungswerk, Kesselsdorf
- Energie und Wasser Potsdam GmbH, Potsdam
- ENSO Erdgas GmbH, Dresden
- E.ON Thüringer Energie AG, Erfurt
- Erdgas Südsachsen GmbH, Chemnitz
- EVG – Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH, Erfurt
- EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg
- GASAG Berliner Gaswerke AG, Berlin
- GasLINE GmbH & Co. KG, Straelen
- Handwerkskammer Südthüringen, Rohr
- MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Gröbers
- NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH, Berlin
- Prignitzer Energie- und Wasserversorgung GmbH, Perleberg
- SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH, Cottbus
- Stadtwerke Bernau GmbH, Bernau
- Stadtwerke Burg GmbH, Burg
- Stadtwerke Haldensleben GmbH, Haldensleben
- Stadtwerke Riesa GmbH, Riesa
- Städtische Werke Magdeburg GmbH, Magdeburg
- VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Leipzig
- Werragas GmbH, Bad Salzungen
- WINGAS GmbH, Kassel
- Zwickauer Energieversorgung GmbH, Zwickau